

Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31, Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

OIL-PUR 10,30,60,90 GLOSS

Datum der Erstausgabe: 13.07.2021

Sicherheitsdatenblatt vom 16.05.2023

Version 3

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: OIL-PUR 10,30,60,90 GLOSS

Handelscode: 001016020 -3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Farben/Lacke – Schützend und funktionell

Nicht empfohlene Verwendungen: Andere als die empfohlenen Anwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: KERAKOLL S.p.A.

Via dell'Artigianato, 9

41049 Sassuolo (MODENA) - ITALY

Tel.+39 0536 816511 Fax. +39 0536816581

safety@kerakoll.com

1.4. Notrufnummer

Österreich

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

Notruf 0–24 Uhr: (+43) 1 406 43 43

Euro-Notruf: 112

Deutschland

Giftnotruf der Charité:

+49 (0)30 30686700 (24 h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT SE 3 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Dampf nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

P370+P378 Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefährlicher Inhalt:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
2-Methoxy-1-methylethylacetat

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Einkomponenten-Speziallacke
EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/i): 500 g/l
Dieses Produkt enthält max. 499.27 g/l VOC.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren
in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: OIL-PUR 10,30,60,90 GLOSS

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
25-50 %	Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	EC:919-857-5	Asp. Tox. 1, H304; Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119463258-33
10-19,9 %	2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS:108-65-6 EC:203-603-9	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	01-2119475791-29
< 1 %	Xylol	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412; Eye Irrit. 2, H319, M-Chronic:1	01-2119488216-32
< 0,2 %	Isobutylacetat; 2-Methylpropylacetat	CAS:110-19-0 EC:203-745-1 Index:607-026-00-7	Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 3, H336, EUH066	
< 0,2 %	Ethylbenzol	CAS:100-41-4 EC:202-849-4 Index:601-023-00-4	Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412	01-2119489370-35

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

- Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
- Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
- Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
- Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

- Sofort mit Wasser.

Nach Verschlucken:

- Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

- Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

N.A.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Bestandteil	MAK-Typ	Land	Decke	Langzeit mg/m3	Langzeit ppm	Kurzzeit mg/m3	Kurzzeit ppm	Anmerkung	
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NATIONAL	GERMANY		300.000	50.000	600.000	100.000	DFG	
	NATIONAL	POLAND		300.000		900.000			
	NATIONAL	SWITZERLAND		300.000	50.000	600.000	100.000		
2-Methoxy-1-methylethylacetat	NATIONAL	AUSTRALIA		274.000	50.000	548.000	100.000		
	NATIONAL	AUSTRIA		275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	BELGIUM		275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	DENMARK		275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	FINLAND		270.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	FRANCE		275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	GERMANY		270.000	50.000	270.000	100.000	AGS	
	NATIONAL	GERMANY		270.000	50.000	270.000	100.000	DFG	
	NATIONAL	HUNGARY		275.000		550.000			
	NATIONAL	IRELAND		275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	ITALY		275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	LATVIA		275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	ROMANIA		275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	SPAIN		275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	SWEDEN		275.000	50.000	550.000	100.000		
	NATIONAL	SWITZERLAND		275.000	50.000	275.000	50.000		
	NATIONAL	NETHERLANDS		275.000					
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND		274.000	50.000	548.000	100.000		
	Xylol	NATIONAL	POLAND		260.000		520.000		
		EU	NNN		275.000	50.000	550.000	100.000	Skin
EU		NNN		221	50	442	100	Skin	
NATIONAL		AUSTRIA		221.000	50.000	442.000	100.000		
NATIONAL		BELGIUM		221.000	50.000	442.000	100.000		
NATIONAL		DENMARK		109.000	25.000	442.000	100.000		
NATIONAL		FINLAND		220.000	50.000	440.000	100.000		
NATIONAL		FRANCE		221.000	50.000	442.000	100.000		
NATIONAL		GERMANY		440.000	100.000	880.000	200.000	AGS	
NATIONAL		GERMANY		440.000	100.000	880.000	200.000	DFG	
NATIONAL		HUNGARY		221.000		442.000			
NATIONAL		IRELAND		221.000	50.000	442.000	100.000		
NATIONAL		ITALY		221.000	50.000	442.000	100.000		
NATIONAL		LATVIA		221.000	50.000	442.000	100.000		
NATIONAL		POLAND			100.000				
NATIONAL		ROMANIA		221.000	50.000	442.000	100.000		
NATIONAL		SPAIN		221.000	50.000	442.000	100.000		
NATIONAL		SWEDEN		221.000	50.000	442.000	100.000		
NATIONAL		SWITZERLAND		435.000	100.000	870.000	200.000		

	NATIONAL	NETHERLANDS	210.000		442.000		
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	220.000	50.000	441.000	100.000	
	NATIONAL	BULGARIA	221.000	50.000	445.000	100.000	
	NATIONAL	CZECHIA	200.000		400.000		
	NATIONAL	CROATIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	ESTONIA	200.000	50.000	450.000	100.000	
	NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	650.000	150.000	
	NATIONAL	LITHUANIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		100.000		150.000	
	NATIONAL	SLOVAKIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	221.000	50.000	442.000	100.000	
	ACGIH	NNN		100.000		150.000	A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	EU	NNN	221.000	50.000	442.000	100.000	Skin
Isobutylacetat; 2-Methylpropylacetat	NATIONAL	AUSTRALIA	713.000	150.000			
	NATIONAL	AUSTRIA	480.000	100.000	480.000	100.000	
	NATIONAL	BELGIUM	238.000	50.000	712.000	150.000	
	NATIONAL	DENMARK	710.000	150.000	1420.000	300.000	
	NATIONAL	FINLAND	720.000	150.000	960.000	200.000	
	NATIONAL	FRANCE	710.000	150.000	940.000	200.000	
	NATIONAL	GERMANY	300.000	62.000	600.000	124.000	AGS
	NATIONAL	GERMANY	480.000	100.000	960.000	200.000	DFG
	NATIONAL	IRELAND	700.000	150.000	875.000	187.000	
	NATIONAL	POLAND	200.000		400.000		
	NATIONAL	ROMANIA	715.000	150.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	SPAIN	724.000	150.000			
	NATIONAL	SWEDEN	500.000	100.000	700.000	150.000	
	NATIONAL	SWITZERLAND	480.000	100.000	960.000	200.000	
	NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	724.000	150.000	903.000	187.000	
	NATIONAL	ITALY	241.000	50.000	723.000	150.000	
	NATIONAL	CZECHIA	950.000		1200.000		
	NATIONAL	CROATIA	724.000	150.000	903.000	187.000	
	NATIONAL	GREECE	950.000	200.000	950.000	200.000	
	NATIONAL	PORTUGAL		150.000			
	NATIONAL	SLOVAKIA	500.000	100.000	700.000	150.000	
	NATIONAL	SLOVENIA	300.000	62.000	600.000	124.000	
	EU		241.000	50.000	723.000	150.000	
	ACGIH	NNN		50.000		150.000	Eye and URT irr
Ethylbenzol	EU	NNN	442	100	884	200	Skin
	NATIONAL	AUSTRIA	440.000	100.000	880.000	200.000	
	NATIONAL	BELGIUM	87.000	20.000	551.000	125.000	
	NATIONAL	DENMARK	217.000	50.000	543.000	125.000	

NATIONAL	FINLAND	220.000	50.000	880.000	200.000	
NATIONAL	FRANCE	88.400	20.000	442.000	100.000	
NATIONAL	GERMANY	88.000	20.000	176.000	40.000	AGS
NATIONAL	GERMANY	88.000	20.000	176.000	40.000	DFG
NATIONAL	HUNGARY	442.000		884.000		
NATIONAL	IRELAND	442.000	100.000	884.000	200.000	
NATIONAL	ITALY	442.000	100.000	884.000	200.000	Cute
NATIONAL	LATVIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
NATIONAL	POLAND	200.000		400.000		
NATIONAL	ROMANIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
NATIONAL	SPAIN	441.000	100.000	884.000	200.000	
NATIONAL	SWEDEN	220.000	50.000	884.000	200.000	
NATIONAL	SWITZERLAND	435.000	100.000	435.000	100.000	
NATIONAL	NETHERLANDS	215.000		430.000		
NATIONAL	UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND	441.000	100.000	552.000	125.000	
NATIONAL	BULGARIA	435.000		545.000		
NATIONAL	CZECHIA	200.000		500.000		
NATIONAL	ESTONIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
NATIONAL	GREECE	435.000	100.000	545.000	200.000	
NATIONAL	LITHUANIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
NATIONAL	PORTUGAL		20.000			
NATIONAL	SLOVAKIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
NATIONAL	SLOVENIA	442.000	100.000	884.000	200.000	
ACGIH	NNN		20.000			A3, BEI - URT irr, kidney dam (nephropathy), cochlear impair
EU	NNN	442.000	100.000	884.000	200.000	Skin

Biologischer Expositionsinde

CAS-Nr.	Bestandteil	Wert	ME	Durch	Biologischer Indikator	Probenahmezeitraum
1330-20-7	Xylol	2000	mg/L	Urin	Methylhippursäure im Urin	Ende des Turnus

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Bestandteil	CAS-Nr.	PNEC-GRENZWERT	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	635.000 µg/l	Süßwasser	
		6.350 mg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)	
		63.500 µg/l	Meerwasser	
		100.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen	
		3.290 mg/kg	Flußsediment	
		329.000 µg/kg	Meerwasser-Sedimente	
Xylol	1330-20-7	290.000 µg/kg	Boden	
		327.000 µg/l	Süßwasser	
		327.000 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)	
		327.000 µg/l	Meerwasser	

		6.580 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		12.460 mg/kg	Flußsediment
		12.460 mg/kg	Meerwasser-Sedimente
		2.310 mg/kg	Boden
Isobutylacetat; 2-Methylpropylacetat	110-19-0	170.000 µg/l	Süßwasser
		340.000 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		17.000 µg/l	Meerwasser
		200.000 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		877.000 µg/kg	Flußsediment
		87.700 µg/kg	Meerwasser-Sedimente
		75.500 µg/kg	Boden
Ethylbenzol	100-41-4	100.000 µg/l	Süßwasser
		100.000 µg/l	Intervallfreigaben (Süßwasser)
		55.000 µg/l	Meerwasser
		9.600 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		13.700 mg/kg	Flußsediment
		1.370 mg/kg	Meerwasser-Sedimente
		2.680 mg/kg	Boden
		20.000 mg/kg	Sekundärvergiftung

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

Bestandteil	CAS-Nr.	Arbeitnehmer Industrie	Arbeitnehmer Gewerbe	Verbraucher	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6		275.000 mg/m ³	33.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
			550.000 mg/m ³		Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
				33.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen
			796.000 mg/kg	320.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
				36.000 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
Xylol	1330-20-7		221.000 mg/m ³	65.300 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
			442.000 mg/m ³	260.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
			221.000 mg/m ³	65.300 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen
			442.000 mg/m ³	260.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
			212.000 mg/kg	125.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
			12.500 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische	

Ethylbenzol	100-41-4	77.000 mg/m ³ 15.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Auswirkungen Langfristig, systemische Auswirkungen
		293.000 mg/m ³	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen
		180.000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen
		1.600 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Brille mit Seitenschutz .

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Nitrilkauschuk .

Atemschutz:

Gasfiltertyp A.

Wärmerisiken:

N.A.

Kontrollen der Umweltexposition:

N.A.

Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig/Flüssigkeit

Farbe: hellgelb

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: N.A.

pH-Wert: Nicht relevant

Kinematische Viskosität: > 20,5 mm²/sec (40 °C)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.A.

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: > 35 °C (95 °F)

Flammpunkt: 23°C / 60°C

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.A.

Dampfdichte: N.A.

Dampfdruck: N.A.

Dichtezahl: 0.92 g/cm³

Wasserlöslichkeit: nicht mischbar

Löslichkeit in Öl: N.A.

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A.

Selbstentzündungstemperatur: N.A.

Zersetzungstemperatur: N.A.

Entzündbarkeit: Das Produkt ist eingestuft Flam. Liq. 3 H226

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 54.27 % ; 499.27 g/l

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: N.A.

Leitfähigkeit: N.A.

Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A.

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3(H336)
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 5000.00 mg/kg	
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte > 5000.00 mg/m ³ 8h	
		LD50 Haut Kaninchen > 2000.00 mg/kg 24h	
	b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h	
	c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein	
	d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	
	f) Karzinogenität	Genotoxizität Ratte Negativ	Inhalation route
		Karzinogenität Einatmen Ratte Positiv	
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Ratte > 20000.00 mg/m ³	
2-Methoxy-1-	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 6190.00000 mg/kg	

methylethylacetat

	LD50 Haut Kaninchen > 5000.00000 mg/kg 24h	
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h	
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein	
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	
g) Reproduktionstoxizität	NOEL-Wert Ratte = 3.69000 mg/l	Inhalation route

Xylol

a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 3523.00 ml/kg LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 29000.00 mg/m3 4h LD50 Haut Kaninchen = 12126.00 mg/kg 24h	
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Ätzend für die Haut Kaninchen Negativ 4h	
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Ja 1h	
f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ	Mouse subcutaneous route
g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 2171.00 mg/kg	

Isobutylacetat; 2-Methylpropylacetat

a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 13413.00 mg/kg LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 30.00 mg/l 4h LD50 Haut Kaninchen > 17400.00 mg/kg 24h	
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Negativ 4h	
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Nein	
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sensibilisierung der Haut Meerschweinchen Negativ	
f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ	Mouse oral route
g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 7400.00 mg/m3	

Ethylbenzol

a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 3500.00 mg/kg LC50 Einatmen Maus = 1432.00 ppm LD50 Haut Kaninchen = 17.80 ml/kg	
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizt die Haut Kaninchen Positiv 24h	
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen Kaninchen Ja	
f) Karzinogenität	Genotoxizität Negativ 24h	Mouse oral route
g) Reproduktionstoxizität	NOAEL-Wert Einatmen Ratte = 100.00	ppm

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Keine Daten vorhanden

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	EINECS: 919-857-5	a) Akute aquatische Toxizität : LL50 Fische Oncorhynchus mykiss = 10.00 mg/L 96h a) Akute aquatische Toxizität : EL50 Daphnia Daphnia magna = 4.50 mg/L 48h b) Chronische aquatische Toxizität : NOELR Daphnia Daphnia magna = 2.60 mg/L - 21days a) Akute aquatische Toxizität : NOELR Algen Pseudokirchnerella subcapitata = 0.50 mg/L 72h
2-Methoxy-1-methylethylacetat	CAS: 108-65-6 - EINECS: 203-603-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 130.00000 mg/L 96h OECD guideline 203 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische Oryzias latipes = 47.50000 mg/L OECD guideline 204 - 14days a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Daphnia magna = 408.00000 mg/L 48h OECD guideline 202 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Daphnia magna > 100.00000 mg/L OECD guideline 211 - 24days a) Akute aquatische Toxizität : NOEC Algen Selenastrum capricornutum >= 1000.00000 mg/L OECD guideline 201
Xylol	CAS: 1330-20-7 - EINECS: 215-535-7 - INDEX: 601-022-00-9	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische freshwater fish = 2.60 mg/L 96h OECD 203 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische freshwater fish = 1.30 mg/L - 56days a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Daphnia magna = 1.00 mg/L 24h OECD 202 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Ceriodaphnia dubia = 0.96 mg/L - 7days a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen freshwater algae = 1.30 mg/L 48h OECD 201 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 microorganisms = 96.00 mg/L OECD 301F d) Terrestrische Toxizität : NOEC Wurm earthworms = 16.00 mg/kg - 14days e) Pflanzentoxizität : LC50 terrestrial plants = 1.00 mg/kg - 14days
Isobutylacetat; 2-Methylpropylacetat	CAS: 110-19-0 - EINECS: 203-745-1 - INDEX: 607-026-00-7	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oryzias latipes = 17.00 mg/L 96h OECD TG 203 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Daphnia magna = 25.00 mg/L 48h OECD 202 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Daphnia magna = 23.00 mg/L OECD 211 - 21days a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchnerella subcapitata = 397.00 mg/L 72h OECD 201 c) Bakterientoxizität : NOEC Pseudomonas putida = 200.00 mg/L
Ethylbenzol	CAS: 100-41-4 - EINECS: 202-849-4 - INDEX: 601-023-00-4	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 4.20 mg/L 96h

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia magna = 1.80 mg/L 48h

b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia Ceriodaphnia dubia = 1.00 mg/L - 7days

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Selenastrum capricornutum = 3.60 mg/L 96h

c) Bakterientoxizität : EC50 > 96.00 mg/L 24h

d) Terrestrische Toxizität : LC50 Wurm Eisenia fetida = 4.93 µg/L 48h OECD TG 207

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bestandteil	Persistenz/Abbaubarkeit	Test	Wert	Anmerkungen:
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Schnell abbaubar	Gelöster organischer Kohlenstoff		OECD GL 301E
Xylol	Schnell abbaubar			
Isobutylacetat; 2-Methylpropylacetat	Schnell abbaubar		74.000	
Ethylbenzol	Schnell abbaubar	CO2 Erzeugung		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bestandteil	Bioakkumulation	Test	Wert	Anmerkungen:
Xylol	Bioakkumulierbar	BCF - Biokonzentrationsfaktor	25.900	
Isobutylacetat; 2-Methylpropylacetat	Bioakkumulierbar	BCF - Biokonzentrationsfaktor	15.000	
Ethylbenzol	Bioakkumulierbar	BCF - Biokonzentrationsfaktor	110.000 L/kg ww	

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK) kann aufgrund der Verwendungsabhängigkeit nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle (Anhang III, Richtlinie 2008/98):

N.A.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: FARBE

IATA-Technische Bezeichnung: FARBE

IMDG-Technische Bezeichnung: FARBE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: F-E, S-E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 3

ADR - Gefahrunummer: 30

ADR-Sondervorschriften: 163 367 650

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (D/E)

ADR Limited Quantities: 5 L

ADR Excepted Quantities: E1

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 355

IATA-Frachtflugzeug: 366

IATA-Label: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Sondervorschriften: A3 A72 A192

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A

IMDG-Note (Stauung): -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 163 223 367 955

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1	Unterer Schwellenwert (Tonnen)	Oberer Schwellenwert (Tonnen)
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c	5000	50000

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC-Verordnung)

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend.

SVHC-Stoffe:

Keine Weiteren Angaben

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

(gebrauchsfertig)

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 54.27 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 499.27 g/L

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

2.6/3	auf der Basis von Prüfdaten
3.8/3	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen

keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen
ATE: Schätzung Akuter Toxizität
ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BEI: Biologischer Expositionsindex
BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CAV: Giftzentrale
CE: Europäische Gemeinschaft
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
COV: Flüchtige organische Verbindung
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR: Stoffsicherheitsbericht
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: Keep Away From Heat
KSt: Explosions-Koeffizient
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ

WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG
- 2. BESCHREIBUNG der Risiken
- 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
- 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
- 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
- 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
- 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
- 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
- 15. VORSCHRIFTEN
- 16. SONSTIGE ANGABEN



Expositionsszenario

2-methoxy-1-methylethyl acetate

Expositionsszenario, 08/06/2021

Stoffidentität	
	2-methoxy-1-methylethyl acetate
CAS-Nr.	108-65-6
INDEX-Nr.	607-195-00-7
EINECS-Nr.	203-603-9
Registriernummer	01-2119475791-29

Inhaltsverzeichnis

1. ES 1

1. ES 1

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben durch Streichen und Rollen
Datum - version	29/04/2021 - 1.0
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8a - ERC8d
-----	---------------

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Große Flächen - Rollen und Streichen	PROC10
------------------------------------------	--------

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)
------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder der Nutzungsdauer)

Verwendete Mengen:

Tagesmenge pro Standort = 5000 kg

Freisetzungstyp: Kontinuierliche Freisetzung

Emissionstage: 365 Tage pro Jahr

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen

Art der Kläranlage (STP):

Kommunale Kläranlage

Wasser - Mindesteffizienz von: = 87.3 %

Bedingungen und Maßnahmen zur Abfallbehandlung (inklusive Produktabfall)

Abfallbehandlung

Abfall sammeln und gemäß lokalen Regelungen entsorgen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor: 100

Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor: 10

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren. Pflichten nach REACH Artikel 37(4) sind nicht anwendbar.

Zusätzlicher Hinweis auf bewährte Verfahren:

Standort sollte per Notfallplan sicherstellen, dass angemessene Schutzvorkehrungen getroffen werden, um die Auswirkungen episodischer Freisetzungen zu minimieren.

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Große Flächen - Rollen und Streichen (PROC10)

Prozesskategorien	Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC10)
-------------------	------------------------------------------------

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Verwendete Mengen:

Tagesmenge pro Standort = 5000 kg

Dauer:

Expositionsdauer = 8 h/Tag

Frequenz:

Verwendungshäufigkeit = 365 Tage pro Jahr

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden.

In einer belüfteten Kabine oder einem abgesaugten Gehäuse ausführen.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz gemäß EN140 tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umfasst Innen- und Außenanwendungen

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Schutzziel	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
Süßwasser	= 0.003 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
Süßwassersediment	= 0.014 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004
Meerwasser	= 0.0004 mg/L	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
Meeressediment	= 0.002 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.007
Boden	= 0.001 mg/kg KW	ECETOC TRA environment v3	= 0.004

1.3. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Große Flächen - Rollen und Streichen (PROC10)

Expositionsweg, Auswirkung auf die Gesundheit, Indikator für die Exposition	Expositionsgrad	Berechnungsverfahren	Risikoverhältnis (RCR)
inhalativ, systemisch, langfristig	= 137.71 mg/m ³	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	= 0.5
Hautkontakt, systemisch, langfristig	= 13.71 mg/kg KG/Tag	ECETOC TRA Arbeitnehmer v3	0.18

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.



Expositionsszenario

Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy

Expositionsszenario, 08/06/2021

Stoffidentität	
	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy
CAS-Nr.	64742-48-9
INDEX-Nr.	649-327-00-6
EINECS-Nr.	265-150-3

Inhaltsverzeichnis

1. **ES 1** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner (PC9a)

1. ES 1

Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender; Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner (PC9a)

1.1 TITELABSCHNITT

Name des Expositionsszenarios	Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben
Datum - version	12/05/2021 - 1.0
Lebenszyklusstadium	Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Hauptanwendergruppe	Gewerbliche Verwendungen
Verwendungssektor(en)	Gewerbliche Verwendungen (SU22)
Produktkategorien	Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner (PC9a)

Beitragendes Szenario Umwelt

CS1	ERC8a - ERC8d
------------	---------------

Beitragendes Szenario Arbeitnehmer

CS2 Anlagenreinigung und -wartung - Rollen und Streichen - Materialtransfers	PROC8a - PROC10 - PROC11
-------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------

1.2 Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2. CS1: Beitragendes Szenario Umwelt (ERC8a, ERC8d)

Umweltfreisetzungskategorien	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) (ERC8a, ERC8d)
-------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

1.2. CS2: Beitragendes Szenario Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung - Rollen und Streichen - Materialtransfers (PROC8a, PROC10, PROC11)

Prozesskategorien	Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen - Auftragen durch Rollen oder Streichen - Nicht-industrielles Sprühen (PROC8a, PROC10, PROC11)
--------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Physikalische Form des Produktes:

Flüssig

Konzentration des Stoffes im Produkt:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Dauer:

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Technische und organisatorische Maßnahmen

Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde).
Nicht einnehmen.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Geeigneten Gesichtsschutz tragen.

Undurchlässigen Arbeitsanzug tragen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Temperatur: Vom Gebrauch bei nicht höher als 20 °C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

1.3 Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

N/A

1.4 Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender, um zu beurteilen, ob er innerhalb der durch das Expositionsszenario gesetzten Grenzen arbeitet

Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario:

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen übernommen werden, sollten Anwender sicherstellen, dass Risiken auf mindestens ein gleichwertiges Niveau begrenzt werden.